

Wird Tesla im "gefährlichen" Monat Oktober noch am Steuer sein?

24.09.2020 | [Dimitri Speck](#)

Saisonalität wird nicht nur von Fundamentaldaten bestimmt: auch Emotionen und Kalenderperioden haben erheblichen Einfluss auf Aktienkurse. Insbesondere wenn der Kalender von Sommer auf Herbst wechselt, tendiert auch die Stimmung der Anleger dazu sich zu ändern.

Was starke Kursrückgänge an den Aktienmärkten betrifft, so hat sich der Monat Oktober über Jahrzehnte hinweg einen schlechten Ruf "erarbeitet". Der größte Eintagesrückgang in der Geschichte ereignete sich am "Schwarzen Montag", dem 19. Oktober 1987, als der Dow um 22,6% abstürzte. Darüber hinaus ist der Oktober historisch gesehen der volatilste Monat. Laut Macro Risk Advisors neigt der CBOE Volatilitäts-Index, auch bekannt als VIX, in den letzten 30 Jahren im Oktober dazu im Schnitt auf einen Jahreshöchststand von über 21 Punkten zu springen.

In dieser Ausgabe von "Seasonal Insights" möchte ich die saisonalen Muster des S&P 500 Index und einer der derzeit heißesten Aktien auf dem Markt, Tesla (TSLA), analysieren.

Wird Tesla im Oktober ein Markttreiber sein?

Tesla bedarf keiner besonderen Vorstellung. Es ist eine der Aktien, die sich ungeteilter Aufmerksamkeit seitens der Medien und Investoren erfreuen und ist Gegenstand zahlreicher interessanter Debatten über ihre (Über-) Bewertung.

Die Entwicklung der Aktie in den letzten Monaten hat vielen Investoren ein Lächeln ins Gesicht gezaubert - immer vorausgesetzt sie hatten eine Long-Position.

Zusätzlichen Auftrieb hat die Aktie im Sommer bekommen, als das Unternehmen einen Aktiensplit ankündigte.

Aber was genau ist ein Aktiensplit? Bei einem Aktiensplit teilt ein Unternehmen seine bestehenden Aktien in ein Vielfaches auf.

Technisch gesehen verändern Aktiensplits weder den Wert eines Unternehmens noch den Wert der Beteiligungen von Investoren. Die Strategie führt jedoch dazu, dass sich der Preis der einzelnen Aktien verringert, was die Liquidität einer Aktie erhöhen kann, da sie für Kleinanleger leichter zugänglich wird. Und während der COVID-19 Pandemie hatten Privatanleger am Markt das Sagen, während große institutionelle Anleger in den Hintergrund getreten sind.

Seit Anfang des Jahres hat sich der Aktienkurs von Tesla vervierfacht. Einen Rückschlag gab es im September, als die Aktie aufgrund ihrer "dubiosen Fundamentaldaten" nicht in den S&P 500-Index aufgenommen wurde.

Doch wie wird die Situation im häufig zu Abstürzen neigenden Monat Oktober aussehen?

Zu diesem Zweck wollen wir den saisonalen Chart von Tesla untersuchen, der den saisonalen Verlauf der Aktie über die vergangenen 10 Jahre zeigt.

Saisonaler Verlauf von Tesla über die vergangenen 10 Jahre



Tesla generiert typischerweise schwache saisonale Erträge im Oktober
Quelle: [Seasonax](#)

Wenn Sie auf den folgenden Link [klicken](#), können Sie den genannten Anlagezeitraum für die ausgewählte Aktie prüfen.

Ich habe die schwache saisonale Phase zwischen 19. September und 22. Oktober im Chart markiert.

Durchschnittlich hat Tesla in diesem Zeitraum einen sehr schwachen annualisierten Ertrag von -49,47% erzielt. Noch wichtiger ist die ausgeprägte Beständigkeit der negativen Erträge, die während dieser Phase generiert wurden, was darauf hinweist, dass dieses Muster höchst zuverlässig ist.

Das folgende Balkendiagramm zeigt die von der Tesla Aktie im relevanten Zeitraum vom 19. September bis 22. Oktober erzielten Erträge für jedes einzelne Jahr seit 2010. Rote Balken zeigen Verlustjahre an.

Tesla, Ertrag in Prozent zwischen 19. September und 22. Oktober, in einzelnen Jahren seit 2010



Vergessen Sie nicht, dass Sie durch [Anklicken](#) des folgenden Links den oben genannten Zeitraum in der Grafik markieren und eine detaillierte statistische Analyse des genannten Musters einsehen können.

Ob sich das Muster im Jahr 2020 wiederholen wird, ist schwer vorherzusagen, aber durch unsere detaillierte statistische Analyse verfügen Sie über einen zusätzlichen Vorteil in Ihrem Investitions-Entscheidungsprozess.

Wird der "Oktober-Effekt" überbewertet?

Um diese Frage zu beantworten, haben wir den saisonalen Verlauf des S&P 500 Index genau unter die Lupe genommen.

Bitte beachten Sie, dass im Gegensatz zu einem Standardchart, das lediglich Aktienkurse über einen bestimmten Zeitraum anzeigt, ein saisonaler Chart den durchschnittlichen Kursverlauf einer Aktie (oder eines Index) im Laufe eines Kalenderjahres darstellt, berechnet über mehrere Jahre. Die horizontale Achse zeigt die Jahreszeit, während die vertikale Achse die Höhe des saisonalen Musters (indexiert auf 100) anzeigt. In diesem Sinne wollen wir den saisonalen Chart des S&P 500 Index betrachten, der den saisonalen Verlauf des Index über die letzten 25 Jahre zeigt.

Saisonaler Verlauf des S&P 500 Index über die vergangenen 25 Jahre

Ich habe die schwache saisonale Phase vom 19. September bis 26. Oktober im Chart markiert.



Der S&P 500 Index liefert im Oktober typischerweise negative saisonale Erträge.
Quelle: Seasonax

Wenn Sie auf den folgenden Link [klicken](#), können Sie zusätzliche statistische Daten für den ausgewählten Index einsehen.

Im Durchschnitt hat der S&P 500 in diesem Zeitraum einen negativen annualisierten Ertrag von -16,24% erzielt. In diesem Zeitraum können wir auch zwei extrem starke Kurseinbrüche sehen, einen von -26,69% im Zuge des Crashes von 1987 und einen von -32,36% im Zuge der Finanzkrise von 2008.



Die Erträge des Musters seit 1985 sehen nicht übermäßig attraktiv aus (blaue Balken zeigen Jahre mit positiven Erträgen und rote Balken stehen für Verluste).

Wenn Sie statistische Ausreißer entfernen, können Sie eine noch nuanciertere Analyse mit Hilfe unserer saisonalen Charts einsehen - bitte [klicken](#) Sie dazu auf den folgenden Link.

Betreten Sie die Welt der saisonalen Chancen

Neben den Aktien und Indizes, die wir in dieser Ausgabe von Seasonal Insights besprochen haben, gibt es noch zahlreiche andere Instrumente, die regelmäßig wiederkehrende schwache und/oder starke saisonale Phasen aufweisen.

Co-Founder und Managing Partner von [Seasonax](#)

Um das Auffinden solcher Chancen weiter zu vereinfachen, haben wir den Seasonality Screener umgesetzt. Der Seasonality Screener ist ein Instrument zur Identifizierung von Handelschancen mit überdurchschnittlichem Gewinnpotential auf der Basis vorhersehbarer saisonaler Muster, die sich in fast jedem Kalenderjahr wiederholen. Der Screener ist ein integraler Bestandteil Ihres Seasonax-Abonnements und berechnet saisonale Muster für profitable Trades ab einem bestimmten Datum. Finden Sie noch HEUTE die profitabelsten Trades mit nur zwei Mausklicks!

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/466009-Wird-Tesla-im-gefaehrlichen-Monat-Oktober-noch-am-Steuer-sein.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).